

# Wärmespeicher Heidelberg

**Auftraggeber: Stadtwerke Heidelberg GmbH**

## **Leistungsumfang**

- Wirtschaftlichkeitsstudie
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausschreibung und Vergabe
- Bauüberwachung

## **Bearbeitungszeitraum**

2016 bis 2021

## **Projektkennzahlen**

Speichervolumen 20.000 m<sup>3</sup>

Nutzbare Kapazität 660 MWh

Wärmeleistung 40 MW



Die Stadtwerke Heidelberg ließen am Standort Pfaffengrund mit Hilfe von ENERKO einen neuen Fernwärmespeicher planen und errichten. Der Wärmespeicher erweitert den bisherigen Energiepark im Pfaffengrund um einen energiewirtschaftlichen Baustein. Durch die neue Speicheranlage können die Erzeugungsanlagen nun flexibler und wirtschaftlicher arbeiten. Er ermöglicht eine bessere Kopplung zwischen den Energiesektoren Strom und Wärme.

Das insgesamt 55 Meter hohe Gebäude umfasst auf und neben dem Wärmespeicher gleichzeitig Raum, um die Energiewende für die Öffentlichkeit erlebbar zu machen. Ein Architekturbüro übernahm die Gestaltung der Speicherfassade und eines Event-Bereichs mit Aussichtsplattform auf dem Dach. Die Planungen wurden mit der technischen Planung koordiniert.

Nach vorangegangenen Wirtschaftlichkeitsstudien wurde ENERKO mit der technischen Planung des Speichers, sowie der gesamten Anlagentechnik zur hydraulischen Einbindung des Speichers in das Fernwärmenetz betraut. Als Generalplaner koordinierte ENERKO auch ein unterbeauftragtes Bauplanungsbüro. Die Anlage wurde so geplant, dass sie sowohl direkt als auch indirekt mit dem Netz verbunden werden kann. Neben den technischen Einrichtungen zum Betrieb des Speichers wurden zusätzlich ein Regelkessel und eine Power-to-Heat Anlage geplant und gebaut.

Die Inbetriebnahme des Wärmespeichers wurde im Jahr 2021 abgeschlossen.



Dr.-Ing. Marius Maximini  
+49 (2464) 971-3  
marius.maximini@enerko.de  
Projektingenieur  
EEB ENERKO